

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Harald Riedel, 0911/78 76 333
(Fraktionsvorsitzender)

Barbara Fuchs, 0172/83 666 77
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Waltraud Galaske, 0911/76 29 74

Kamran Salimi, 0911/73 29 03

Philipp Steffen, 0176/63 49 37 57

Dagmar Svoboda, 0177/7 32 90 31

13. Dezember 2016

**Anfrage zur Sitzung des Bau- und Werkausschuss am 14. Dezember 2016
Bürgerdialog Poppenreuth – städtebaulicher Rahmenplan – Moratorium bis zum Frühjahr 2017**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Bau- und Werkausschuss am 14.12.2016 stellen wir folgende

Anfrage:

Im Februar diesen Jahres begann auf Initiative des Bürgervereins Dorfgestaltung Poppenreuth e.V. unter Teilnahme des Herrn Oberbürgermeister Jung, des Baureferenten Krauß sowie weiteren Mitarbeitern des Baureferates unter sehr großer Bürger*innen-Beteiligung der „Bürgerdialog Poppenreuth“ zu Fragen den „öffentlicher Raum und Verkehr“, „Ortsbild und –entwicklung“ und „Nutzungskonzept Dorfscheune“.

Hierzu wurden bereits im Zuge einer Lenkungsgruppensitzung am 30.05.2016 I Zwischenergebnisse präsentiert. Bei diesem Treffen wurde vereinbart, dass „die Stadt Fürth aufgrund des momentan laufenden Bürgerdialoges zurückhaltend mit der Weiterentwicklung eigener Planungsansätze (ist). Vorschläge von der Poppenreuther Bürgerschaft werden gerne aufgegriffen und geprüft.“ (s. Protokoll vom 30.05.2016).

Bereits im Frühjahr 2017 soll der Stadt Fürth der Abschlussbericht zum städtebaulichen Rahmenplan überreicht werden.

Zwischenzeitlich treten nun aber sowohl das Evangelische Siedlungswerk als auch die Schultheiss Wohnbau AG offensiv bis aggressiv an Eigentümer landwirtschaftlicher Nutzflächen im Bereich zwischen Hermannstädter Straße und Glockenstraße heran, um sie zum Verkauf dieser Flächen zu bewegen. Eine Infoveranstaltung des ESW fand bereits am 10.11.2016 statt.

Aus diesem o.g. Sachverhalt ergibt sich folgende Fragestellung: Welche Maßnahmen unternimmt die Stadtverwaltung und der Herr Oberbürgermeister um zu verhindern, dass bis zur Vorlage des Abschlussberichtes zum „Städtebaulichen Rahmenplan Poppenreuth“ Fakten geschaffen werden und unumkehrbare Weichenstellungen getroffen wurden? Welche rechtlichen Möglichkeiten hat die Stadt Fürth?

Mit freundlichen Grüßen,



Harald Riedel



Barbara Fuchs



Waltraud Galaske



Kamran Salimi



Philipp Steffen



Dagmar Svoboda

Anlage (siehe Seite 3): Schreiben des Bürgerverein „Dorfgestaltung Poppenreuth e.V.“

An die Stadtratsfraktion
Bündnis 90/DieGrünen
z.Hd. Herrn Harald Riedel
90762 Fürth
Mathildenstr. 24

8.12.2016

Sehr geehrter Herr Riedel,

Im Rahmen des im Februar diesen Jahres begonnenen Bürgerdialogs Poppenreuth setzen sich interessierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit dem Dorfgestaltung e.V. mit den Themen „öffentlicher Raum und Verkehr“, „Ortsbild und –entwicklung“ und einem „Nutzungskonzept Dorfscheune“ auseinander. Diesbezüglich hatten wir ja auch schon einmal die Gelegenheit im Zuge einer Lenkungsgruppensitzung am 30.05.2016 Ihnen Zwischenergebnisse zu präsentieren. Bei diesem Treffen wurde vereinbart, dass „die Stadt Fürth aufgrund des momentan laufenden Bürgerdialoges zurückhaltend mit der Weiterentwicklung eigener Planungsansätze (ist). Vorschläge von der Poppenreuther Bürgerschaft werden gerne aufgegriffen und geprüft.“ (s. Protokoll vom 30.05.2016) Zwischenzeitlich treten nun aber sowohl das Evangelische Siedlungswerk als auch die Schultheiss Wohnbau AG offensiv bis aggressiv an Eigentümer landwirtschaftlicher Nutzflächen im Bereich zwischen Hermannstädter Straße und Glockenstraße heran, um sie zum Verkauf dieser Flächen zu bewegen. Eine Infoveranstaltung des ESW fand bereits am 10.11.2016 statt.

Wir sind entsetzt über diese Entwicklung, da sie weiteres ungeplantes Wachstum unseres historisch bedeutsamen Ortsteils Poppenreuth forcieren kann. Unsere ganze Arbeit während des letzten Jahres würde dadurch ad absurdum geführt!

Im Frühjahr 2017 wollen wir der Stadt Fürth unseren Abschlussbericht mit einem im Rahmen eines Bürgerworkshops erarbeiteten städtebaulichen Rahmenplan überreichen. Wir bitten Sie daher eindringlich, der momentanen Entwicklung Einhalt zu gebieten.

Mit freundlichen Grüßen

Rudi Pfann, 1. Vorstand des Vereins für Dorfgestaltung Poppenreuth e.V.

Dr. Hans-Gerhard Koch, 2. Vorstand